

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

## Dezernent /-in (m/w/d) „Betriebsplanverfahren Bohrlochbergbau“

für die Abteilung 3, Dezernat 34 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe.

Das Arbeitsverhältnis ist **unbefristet** zu besetzen und wird mit der **E 13** vergütet.



Optional besteht später, bei Erfüllung der haushalterischen Voraussetzung, die Möglichkeit der Verbeamtung

### Ihre Tätigkeit beim LBGR beinhaltet folgende Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten

**WIR** sind eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde mitten im Generationswechsel. Das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)** übt als Fach- und Vollzugsbehörde die Aufsicht über sämtliche Betriebe des **Steine- und Erdenbergbaus**, des **Bohrlochbergbaus**, des **Braunkohlenbergbaus** und des **Sanierungsbergbaus** in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Für das Land Brandenburg fungiert das LBGR ebenso als **Staatlicher Geologischer Dienst (SGD)**, sowie als Sonderordnungsbehörde zur Abwehr von Gefahren aus dem Bereich des Altbergbaus.

Das Sachgebiet Bohrlochbergbau ist für die Bergaufsicht über insgesamt vier Untergrundspeicher (davon einer im Land Berlin) und für Geothermie- und Soleförderbetriebe auf dem Landesgebiet zuständig, sowie für alle Bohrungen, die tiefer als 100 m in den Untergrund eindringen. Ferner besteht Bergaufsicht über ca. 600 Altbohrungen, vorzugsweise auf Kohlenwasserstoffe. Für diese Objekte werden im Sachgebiet Bohrlochbergbau die verschiedensten Betriebspläne zugelassen und wasserrechtliche Erlaubnisse erteilt.

Wir sind ein Team aus Ingenieuren unterschiedlicher Richtungen sowie ein guter Mix hinsichtlich der Altersstruktur und der Erfahrung. Wir legen großen Wert darauf, dass die neuen Mitarbeitenden intensiv für ihre neue Aufgabe eingearbeitet werden.

Es ist mit einer großen Anzahl von rechtlich anspruchsvollen und vielfältigen Fragestellungen im Rahmen der Bearbeitung umzugehen. Das Dezernat kann auf einen eigenen Juristen zurückgreifen, der die Verfahren juristisch begleitet.

**Wir freuen uns auf Sie!**

- konzeptionelle Steuerung und Kontrolle der Verfahren sowie Planung und Organisation der Überwachung der Anlagen des Bohrlochbergbaus und diesbezügliche Einarbeitung/Anleitung der Mitarbeitenden
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten sowie Erstellung von Richtlinien innerhalb des vorgenannten Aufgabengebietes
- Führung von bergrechtlichen Haupt-, Sonder-, und Abschlussbetriebsplanverfahren einschließlich deren Verlängerung, Abänderung und Ergänzung im Bohrlochbergbau komplexerer, schwieriger oder bedeutsamer Art
- Überwachung und Kontrolle bergbehördlich zu beaufsichtigender Betriebe und Anlagen mit spezieller rechtlicher und technologischer Problematik oder öffentlicher Präsenz durch Befahrung von Einrichtungen des Bohrlochbergbaus einschließlich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Erlass von Anordnungen, sowie Untersuchung von Unfällen und besonderen Betriebsereignissen, Feststellung des Endes der Bergaufsicht

## Diese Vorteile erwarten Sie beim LBGR

- Leben und Arbeiten in der grünen Universitätsstadt Cottbus an der Spree und im Fokus des Strukturwandels der Lausitz mit allen Vorzügen einer Großstadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Freizeit und einen Fußballverein in der 3. Bundesliga bereithält,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, (kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr),
- Möglichkeit der mobilen Arbeit,
- verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem engagierten und kompetenten Arbeitsumfeld,
- wertschätzende Zusammenarbeit in aufgeschlossenen Teams,
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch fachliche Einarbeitung und gezielte Fortbildungen,
- moderne und technische Ausstattung am Arbeitsplatz,
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich an Heiligabend und Silvester frei
- ein bezuschusstes Deutschlandticket Job/ VBB-Firmenticket, Vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung,
- sehr gute Erreichbarkeit mit kurzen Wegen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lbgr.brandenburg.de](http://www.lbgr.brandenburg.de)

## Das bringen Sie idealerweise schon mit

### Unabdingbar:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in den Fachrichtungen der Ingenieurwissenschaften (wie z. B. „Bohrloch- Bergbau“, „(Tief-)

**Wir freuen uns auf Sie!**

Bohrtechnik (und Fluidbergbau)“, „Petroleum Engineering“, „Energie und Rohstoffe mit Schwerpunkt Petroleum Engineering“ etc.) oder im Studienbereich der Geowissenschaften (wie z. B. Geotechnik, Geologie/Paläontologie, Geowissenschaften etc.) bzw. ein vergleichbarer Studienabschluss

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift (Vorlage mind. C1-Sprachzertifikat, sofern nicht Muttersprache)
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz
- Erklärung zur Höhen- und Geländetauglichkeit für Begehungen im Rahmen der Bergaufsicht
- Kenntnisse und mehrjährige berufspraktische Erfahrungen im Bereich Bohrlochbergbau

## Weitere wichtige Kompetenzen:

- Fähigkeit zur Anleitung von Mitarbeitenden, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- Entscheidungsfreudigkeit und Konfliktfähigkeit
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit Bergbauunternehmen, anderen Behörden und Betroffenen
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Selbstständigkeit

## Was Sie noch wissen sollten

<b>Arbeitsort:</b>	Cottbus
<b>Vergütung:</b>	Die Tätigkeit ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.
<b>Beginn:</b>	Die Position ist ab sofort besetzbar.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

## Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Wenn ja, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung bis zum **9. Oktober 2024** unter Angabe der Kennziffer **12-LBGR-2024** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe  
Dezernat 11 „Personal/Organisation“  
Inselstraße 26  
03046 Cottbus

oder per E-Mail an [bewerbung@lbgr.brandenburg.de](mailto:bewerbung@lbgr.brandenburg.de) (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) senden. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

**Wir freuen uns auf Sie!**

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend ihres Schul- und Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- Vorlage mind. C1-Sprachzertifikat, sofern nicht Muttersprache
- Angaben zum PKW-Führerschein bzw. zum Führen eines Dienst-Kfz,
- Formlose Erklärung zur Höhen- und Geländetauglichkeit für Begehungen im Rahmen der Bergaufsicht
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link

<https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Spalt unter der Telefonnummer 0355/48640-446 gern zur Verfügung.